

Wien am 25/9 1884.

# Meine lieben Freunde!

Meine Besorgnisse aufzuklären, fürchte  
 mich selbst sehr, anfangs; daß Ihr alle erfahren  
 sind; grenzt sich; daß Ihr große Gefühle macht!  
 mit Tatkraft; daß Ihr schänes Wollen habt,  
 mit viel Kraft und Muth.

Nur nicht hat bei dieser Besorgnisse  
 gefast; nämlich; daß Ihr meine lieben  
 Freunde und meine Arbeit anerkennen  
 habt, fürst geistlich Ihr sehr lieblich sind  
 Dank und aufzuklären, Nachdem aber keine  
 grenzt Besorgnisse folgt, so bin ich  
 sehr glücklich ohne Arbeit zu sein;  
 mit der sehr ungewissen ob selbst in  
 meine Hände gelangt.

Aber ist der höchste Goffen  
 daß Ihr in Graz sehr bekannt gemacht  
 sind, mit der Graz von fünf Jahren  
~~stündlich~~ <sup>stündlich</sup> sind, so findet ich meine  
Freunde heute!

Sieht an die Dreyer Gesellschaft  
 Montag in Gnebelhäuser in Graz ab,  
 und danken daß die Post selbst den  
 fünf zu schicken sind

Wiedersehen! ob ich mich nicht



Mein meine lieben Freunde!

Louise, Jannichok, Edmund, Gärtner,  
Robert und Frau Pressburg, sind  
"alla wohl herzlich vergnügt und  
im Gedanken geköpft, von mir,  
meiner Frau, und Meyer, und  
Bier für eine Ausreise, sind bald  
wiederzusammen, und in unserer  
Armen festzuhalten zu können.

Dafür an lauben sein und  
als ihre alten guten Freunde!  
auf ein gutes Glück und auf  
ein gutes Geschäft, für die  
nächste Saison, ein dreimalig

Donnerdes Lock!!!

auszubringen, und so dass  
selbst auf nach und fern zu  
jeder Zeit Die Echo!!! finden  
wird.

Lock!!!

Louis und Edmund sind Gesellschaft!



wir sind aus

1/2





Ein neujährlich wohlgegrüßtes  
neujährlich wohlgegrüßtes  
neujährlich wohlgegrüßtes  
neujährlich wohlgegrüßtes  
neujährlich wohlgegrüßtes

Gustav u. Marie Köppler

und  
Jean Mayer





